

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Walle vom 15.02.2024

Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Nr.: XIV/02/2024

Anwesend sind:

Alexander Becker Udo Brzenza Brigitte Grziwa-Pohlmann Tanja Häfker Sonja Kapp Jan Klepatz	Maike-Sophie Mittelstädt Franz Roskosch Sebastian Schmugler Katharina Schmiss Jörg Tapking Claudia Vormann	Brunhilde Wilhelm Burkhard Winsemann Nicoletta Witt
--	---	---

Verhindert ist/sind:

Anna Fischer
Marco Juschkeit

Gäste:

Anne Schweisfurth / Hafenmuseum Bremen
Silke Rosenthal / KEK-Kindermuseum
Jessica Otega / Johanniter Flüchtlingshilfe e.V.
Evin Oettingshausen / Quartiersmeisterei Walle
Svenja Weber / Kultur Vor Ort – Jetzt hier - Quartiersmanagement Überseestadt

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: Nr.: XIV/04/2023 und Nr.: XIV/01/24 vom 25.01.2024**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendforum c) Seniorenvertretung
b) Bevölkerung d) Beirat
- TOP 4: Vorstellung des Hafenmuseums und des KEK-Kindermuseums**
Dazu: Anne Schweisfurth und Silke Rosenthal
- TOP 5: Bericht der Quartiersmeisterei**
- TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**
- TOP 8: Nicht-öffentlicher Teil**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIV/04/2023 vom 07.12.2023 und Nr.: XIV/01/24 vom 25.01.2024

Das Protokoll Nr.: XIV/04/2023 vom 07.12.2023 wird genehmigt.

Das Protokoll Nr.: XIV/01/24 vom 25.01.2024 liegt noch nicht vor.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

• Flüchtlingsunterkunft im Porthotel in der Überseestadt

Zu diesem TOP beschreibt Jessica Otega die Aktivitäten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Porthotel in der Überseestadt. Der Trägerverein betreut aktuell zwei Übergangwohnheime für geflüchtete Menschen. Die Wohnheime sind fast voll belegt und beherbergen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern. In der Holsteiner Straße werden eher alleine reisende Männer und Frauen betreut, während im Porthotel Familien untergebracht werden. Die Unterkunft arbeitet in einer trägerübergreifenden Kooperation, ist z.B. an eine Wohnraumvermittlung der AWO angedockt und hat die bestmögliche Integration der Bewohner:innen als Ziel.

Der Beirat regt eine Teilnahme am Netzwerk Überseestadt vom DRK e.V. an und bittet das Ortsamt, Kontakt herzustellen.

• Lesepatenschaften:

Dazu trägt Lisa Kastenholz von der Oberschule am Waller Ring vor. Gesucht werden aufgrund starker Defizite in der Lesefähigkeit in Klassen 6 bis 9 engagierte Personen (z.B. Rentner:innen), die mit Schüler:innen lesen üben.

Die Quartiersmeisterei Walle bietet Kontakt zu den dort verkehrenden Personen an. Auch anwesende Vertreter:innen der Leselust an der Waller Mitte bieten Kooperationsmöglichkeiten an.

• Vorstellung der neuen Broschüre von Jetzt hier – Quartiersmanagement Überseestadt

Dazu stellt Svenja Weber die neue Broschüre zu derzeitigen Aktivitäten im Ortsteil vor. Aktuelle Nachbarschaftsthemen sind Mobilität, Barrierefreiheit und Grünflächenausstattung. Die Liegenschaft von „Jetzt hier“ wird gemeinsam mit anderen Trägereinrichtungen im Sommer in ein neues Gebäude in der Konsul-Smidt-Straße 33 ziehen.

a.) Jugendforum

- René Joppich stellt Projekte des Jugendforums vor:

Für die pädagogische Begleitung des Jugendforums wurde Anna Udoh gewonnen, die über Beiratsmittel bezahlt wird und bei Träger SOFA e.V. angesiedelt ist. Die erste Sitzung des JuFos hat im Jugendfreizeitheim Walle im Beisein von vier Jugendlichen stattgefunden. Das JuFo ist weiter auf Mitgliedersuche und macht dafür auch Schulbesuche. Die Jugendlichen haben zwei Projekte ins Auge gefasst: das Bemalen einer Graffiti-Wand und Erste-Hilfe-Kurse an Schulen.

b.) Bevölkerung

Bürger:innenantrag: Antrag zur Entwicklung rund um das Gebiet des Ölhaven e.V. am Hagenweg

Die Antragsteller sind in der Sitzung anwesend und erläutern den Wunsch nach Auskunft zur Ansiedlung des Ölhaven-Gruppe auf Flächen im Waller Kleingartengebiet (Anlage 1).

Als Reaktion auf diesen Antrag stellt der Beirat ein eigens erarbeitetes Auskunftsersuchen vor, das tiefgehende Fragen zum Sachverhalt aufwirft. Darin werden die im Bürger:innenantrag genannten Fragen hinzugefügt (Anlage 2).

Ergebnis: Der Beirat stimmt bei zwei Enthaltungen zu (13 Zustimmungen; 2 Enthaltungen). Das Ortsamt versendet den Beschluss an die zuständigen Ressorts.

c.) Seniorenvertretung:

- Der Vorgang „Bänke im Waller Grün“ befindet sich aktuell in der Bearbeitung.
- Der Arbeitskreis „Älter werden im Bremer Westen“ hat getaggt und sich vor allem mit dem Thema „Pflegebedarfsplanung und aktuelle Lage im Stadtteil“ beschäftigt.

d.) Beirat

- Antrag von Bündnis Deutschland: Unkomplizierte Bürgerbegehren schneller und effektiver durch die Beiratsmitglieder zum Erfolg führen (Anlage 3). Die Ortsamtsleiterin erläutert auf Nachfrage die Möglichkeiten der direkten Kontaktaufnahme mit den Behörden. Alle Bürger:innen können über das Bürger:innentelefon die entsprechenden Stellen erreichen, auch die Ressorts verfügen oftmals über Bürger:innenbeauftragte, Kontakte sind unter bremen.de zu finden. Anliegen des Beirats werden über das Ortsamt kommuniziert. Die Herausgabe der direkten Kontaktdaten einzelner Behördenmitarbeiter:innen verstößt gegen den Datenschutz.
Eine Abstimmung zum Antrag erfolgt danach nicht, die Antragstellerin erklärt, dass der Antrag als Anregung verstanden werden sollte.
- Tischvorlage von Bündnis Deutschland: Sanierung des Hagenweges aufgrund von Unfallgefahr

Ein Hinweis zum mangelhaften Zustand des Hagenweges wird von Tanja Häfker eingebracht und vom Ortsamt an das zuständige Ressort versendet.

- Antrag von CDU: Kompetenzerweiterung DBS (Anlage 4)

Ergebnis: Der Antrag wird mit Verweis auf einen bereits in der Stadtbürgerschaft beschlossenen Antrag zur Prüfung dieser Forderungen bei fünf Zustimmungen abgelehnt (5 Zustimmungen; 10 Ablehnungen).

TOP 4: Vorstellung des Hafensemuseums und des KEK-Kindermuseums

Zu diesem TOP stellt Anne Schweisfurth das Hafensemuseum (Anlage 5) und Silke Rosenthal das KeK-Kindermuseum (Anlage 6) vor. Beide Einrichtungen berichten von Herausforderungen im Bereich der Finanzierung. Das KeK erhält eine geringe institutionelle Förderung, das Hafensemuseum ist privat finanziert. Der Beirat bietet seine Hilfe zur Projektmittelförderung über Globalmittel an. Beide Einrichtungen werden bereits über Beiratsglobalmittel gefördert.

TOP 5: Bericht der Quartiersmeisterei

Zu diesem TOP berichtet Evin Oettingshausen zu aktuellen Aktivitäten der QM Walle:

- Vom Wirtschaftsressort wird die Förderung für den Fortbestand der QM in 2024 bewilligt.
- Es gibt Schwierigkeiten bei der Unterstützung von Gewerbetreibenden bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.
- Zur Weihnachtzweit wurden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Insbesondere das Walking Dinner (Besuch von fünf Gastronomiebetrieben im Rahmen einer Werbeaktion) war ein Erfolg und soll wiederholt werden.
- Im Schaufensterladen „Waller Kiste“ werden lokale Produkte mithilfe einer QR-Code-Technologie zentral feilgeboten. Es gibt hohe Klickzahlen für die Produkte/ Website, eine Warteliste für Anbieter:innen und bereits ein Kassenschlager-Produkt.
- Im Zuge der Quartiersterrasse (jeden 2. Dienstag im Monat, 16 – 18 Uhr) werden neue Projekte im Stadtteil vorgestellt.

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

- Es fand ein Besuch in der Musikschule Ellmersstraße statt. Die Musikschule sollte mehr Bekanntheit erlangen, gerade im Hinblick auf die Ausbildung für die Bremer Kammerphilharmonie. Ein Bericht im Stadtteilkurier wird angeregt.

- Zur Petition „Radfahren im Waller Park“ wird es eine weitere Sitzung des Petitionsausschusses geben
- In der Beiratssprechstunde ging es um ärztliche Versorgung im Stadtteil. Zudem ist Müll im Stadtteil ein aktuelles Thema.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Ausstattung Walles mit Geldautomaten der Sparkasse und Filiale im Walle Center

Es wurde erneut bei der SK darum gebeten, bei der Sparkasse nach dem aktuellen Stand zu fragen. Das Ortsamt bietet an, die Sparkasse anzuschreiben und den Sachstand zur Einrichtung weiterer Standorte im Stadtteil zu erfragen. Außerdem wird angeregt, die aktuelle Raumordnung in der kleinen Filiale im Walle Center zu ändern, da die Nutzer:innen direkt vor den Geldautomaten warten müssen bis sie in den Schalterbereich aufgerufen werden.

Vorsitz:

Beiratssprecherin:

Protokoll:

-C.Wiedemeyer-

-B. Grziwa-Pohlmann-

-L. Czyborr-